

Antrag 25-01-27 Nr. 2

Sachverhalt:

Durch den stark wachsenden Bedarf an Wohnraum für Asylanten ist die Schaffung von Wohnraum zur Anschlussunterbringung in Höhe von 1,574 Mio. Euro 2025 vorgesehen. Die Kosten für den Bau einer Anschlussunterbringung am Bahnhof Willsbach, ursprünglich in Höhe von ca. 1 Mio. Euro, mittlerweile in Höhe von 2,17 Mio. Euro sind aufgrund des laufenden Bürgerbegehrens noch nicht einkalkuliert.

Forderung:

Die Kosten für die Anschlussunterbringung müssen reduziert werden. Dies erfordert die solidarische Einbringung aller demokratischen Bürger der Gemeinde.

Antrag:

Die *Freien Bürger Obersulm* beantragen, dass die Anschlussunterbringung in Privathaushalten durch solidarische Bürger und Gemeinderäte erfolgt. Die Bereitschaft in der Bürgerschaft ist hierzu hoch und weit verbreitet. Zudem werden hierdurch die schnellere Integration, Assimilation und Akzeptanz der Flüchtlinge erst ermöglicht. Die Anzeige von Wohnraum gegenüber der Gemeinde kann hierbei kostengünstig durch die Verteilung von Meldebögen an alle Haushalte erfolgen. Freiwillige Helfer hierfür ließen sich unter anderem durch die *Freien Bürger Obersulm* organisieren.

Dies ermöglicht die Einsparung für Bau oder der Sanierung von Flüchtlingsunterkünften in der Anschlussunterbringung in Höhe von 1,574 Mio. Euro im Jahr 2025.

Felix Feinauer, Gemeinderat Obersulm

Freie Bürger Obersulm

Günther Geist, Gemeinderat Obersulm

Freie Bürger Obersulm